

# »So einfach ist das«



Thumm gehört zu den Pionieren der freitragenden Treppe. Das Nürtinger Familienunternehmen liefert Treppenbolzen und Systemgeländer für über 5000 Treppen pro Jahr.

*Interview: Richard Vitzke*

**Systembolzen:**  
Die Kunden mögen am liebsten Chrom und Edelstahl.

**STEIN:** Herr Thumm, Sie feiern in Kürze das 50-jährige Betriebsjubiläum. Wie begann alles?

**Claus Thumm:** Durch die Ideen meines Vaters und damit verbundene Patente ging es mit der freitragenden Treppe in den 1970er- und 1980er-Jahren stetig bergauf. Insbesondere die Verklebung von Naturstein mit Epoxidharz und verstärkten Glasfasermatten brachte den Durchbruch. Wir sehen uns heute als einer der größten und bedeutendsten Systemführer im Bereich freitragende Treppen und unterhalten für alle relevanten Treppentypen die notwendigen bautechnischen Zulassungen. Unser Produktprogramm hat sich stetig erweitert. Waren es früher nur die Verbindungsbolzen, verlangen die gleichen Kunden heute auch unser Geländersys-

tem, Fassadenanker, Glasfasermatten und Epoxidharz zum Verkleben der Natursteinstufen. Unser eigener Maschinenbau für Wasserstahlanlagen, Bohr- und Fräsmaschinen rundet das Angebot ab.

**STEIN:** Fertigen Sie auch Stufen selbst?

**Claus Thumm:** Die Herstellung der Treppenstufen und die Montage übernehmen unsere Steinmetz-Kunden meist selbst. Wir unterstützen bei der Projektierung und liefern die Treppenbolzen und die Geländerelemente. Manche Kunden kaufen auch die Treppenstufen und konzentrieren sich nur auf die Montage und den Kontakt zu den Bauherren. Diesen Betrieben bieten wir die Fertigung von Treppenstufen über die Firma Magna Naturstein GmbH in Loitsche bei Magde-



Geschäftsführer Dr. Claus Thumm schätzt seinen Marktanteil bei freitragenden Naturstieptreppen auf über 70 Prozent.



Im Netz  
die aktuellen Seminare  
[www.thumm-treppen.de](http://www.thumm-treppen.de)

burg. Die Firma meines Bruders Jochen liefert nicht nur die für freitragende Treppen notwendigen verklebten Natursteintafeln, sondern fertigt auf Wunsch auch komplett. Das nutzen übrigens immer mehr Steinmetzbetriebe.

**STEIN:** Wie hoch ist der Anteil am Naturstein?

**Claus Thumm:** Wir haben den Eindruck, dass der Anteil von Naturstein im Vergleich zu Holz stetig abnimmt. Das hat sicher verschiedene Gründe. Oft entscheidet der Geldbeutel. Doch ich bin zuversichtlich, dass diese »Geiz ist geil«-Mentalität abnimmt. Wir wollen nicht klagen: Über 80 Prozent aller freitragenden Treppen aus unserem Haus sind aus Naturstein.

**STEIN:** Was ist der Vorteil von Naturstein bei freitragenden Treppen?

**Claus Thumm:** Ganz einfach: Besuchen Sie ein Haus mit einer Holzterrappe im Eingangsbereich nach zehn Jahren!

**STEIN:** Welche Bedeutung hat Ihr Geländersystem für freitragende Naturstentrepfen?

**Claus Thumm:** Unser Geländersystem ist für den Steinmetz konzipiert. Es ist einfach zu montieren und an praktisch jede Treppe einfach anzupassen. Immer mehr Steinmetzkunden überlassen das Geländer nicht mehr dem Schlosser, sondern bieten den Bauherren die Treppenanlage komplett an. Mit großem Erfolg – insbesondere in Zeiten mit rückläufigen Umsatzzahlen. Doch der Informationsbedarf ist noch immer sehr groß. Hier helfen unsere Seminare, bei denen wir Kunden für einen Tag zu uns nach Nürtingen, Magdeburg oder Vlotho einladen.

**STEIN:** Was will der Kunde, worauf achtet er?

**Claus Thumm:** Unsere Partner und Kunden sind ausschließlich Handwerksbetriebe, fast immer Steinmetzen. Die Kundenzufriedenheit in diesem Bereich ist sehr hoch. Unser gemeinsames Interesse liegt jedoch im Bereich des Bauherrn. Er ist unser aller wahrer Kunde. Und er hat den Anspruch auf die beste Qualität zu einem bestmöglichen Preis.

**STEIN:** Was muss der Steinmetz bei freitragenden Treppen beachten?

**Claus Thumm:** Die Montage der Treppe ist mit der richtigen Anleitung wirklich einfach. Jede Treppe ist ein

**STEIN:** Gibt es Situationen, wo eine Naturstentreppe nicht zu empfehlen ist?

**Claus Thumm:** Freitragende Treppen sind nur dann für Mehrfamilienhäuser geeignet, wenn keine erhöhten Anforderungen an den Schallschutz gestellt werden. Auch in öffentlichen Gebäuden sind freitragende Treppen nur unter bestimmten Umständen zu empfehlen. Das hängt vor allem mit der Feuersicherheit und den höheren Lastanforderungen zusammen.



Geländer, Stufen und Bolzen: Auf Wunsch bietet Thumm alles aus einer Hand.

statisches Element, an das besondere Anforderungen gestellt werden.

Genau diese Anforderungen werden in den einzelnen Zulassungen geregelt. Wir empfehlen immer wieder unbedingt die Einhaltung der Zulassungen, denn sonst haften im Schadensfall der einbauende Montagebetrieb und der Handwerker in vollem Umfang.

**STEIN:** Was sind Trends bei Naturstentrepfen?

**Claus Thumm:** Die rustikalen Treppen sind schon lange aus der Mode. Wir haben das Gefühl, dass die dunklen Sorten zusammen mit unseren Altkupfer- und Altmessingbolzen und Geländern vermehrt nachgefragt werden. Die große Mehrheit bleibt aber immer noch bei Edelstahl und verchromten Bolzen mit den dazu passenden Geländerelementen. Im Natursteinbereich ist alles möglich. Die etwas »ruhigeren« Sorten wie Imperial White oder die Chinagranite sind immer gefragt. ◆